

Blütenzauber

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Die Prinzessin liegt im Garten hinter dem Schloss und blickt verträumt in den Himmel. Sie hat sich eine gemütliche Decke ausgebreitet und beobachtet die Wolken, die vorbeiziehen. Die Wolke dort hinten sieht aus wie ein kleines Kaninchen! Ein kleines rundes Wölkchen mit Puschelschwanz und zwei langen Ohren. Die Prinzessin muss schmunzeln und streckt die Hand nach dem kuscheligen Tier aus, das sie so deutlich vor sich sieht. Doch die Wolke zieht weiter und verändert sich in ihrer Form. Nun hat sie keine langen Ohren mehr und auch der Puschel verschwindet. Die kleine Prinzessin ist ganz vertieft und wartet gespannt darauf, was der zauberhafte Himmel als nächstes für Tiere aus seinen Wolken formt.

Plötzlich wird die kleine Prinzessin durch ein lautes Geräusch aus ihren Gedanken gerissen und zuckt zusammen. „Was war denn das?“ Auch die goldenen Vögel haben sich erschreckt. Sie zwitschern aufgeregt und fliegen nun aufgescheucht in den Lüften herum. Fast gleichzeitig wollen sie sich einen Unterschlupf im mächtigen Blütenbaum suchen. So viele goldene Vögel, die haben doch alle gar keinen Platz im Baum, denkt sich die Prinzessin.

Gespannt beobachtet sie das aufgeregte Treiben der goldenen Vögel im Blütenbaum. Hin und her und hoch und runter, die kleinen Vögel fliegen kreuz und quer. Und so passiert es, dass einige Blüten vom Ast fallen, eine genau auf den Kopf der kleinen Prinzessin. „Autsch“, quietscht sie und reibt sich die Stirn. Die Blüte ist ja ganz hart! Sie nimmt die Blüte aus der Wiese und betrachtet sie. Noch nie hat sie die Blüten vom Baum aus der Nähe gesehen. Erstaunt stellt sie fest, dass die Blüte nicht weich, sondern fest ist. Unschlüssig dreht die kleine Prinzessin die merkwürdige Blüte in der Hand und leckt vorsichtig daran. Oh lecker – so süß und fruchtig. Die Blüten des mächtigen Baumes bestehen aus Zucker, wie kleine rosa Bonbons in Blütenform. Und welche wunderschönen Farben sie haben! Das zarte Rosa glänzt so hübsch und sieht so lecker aus.

Schüchtern schaut sich die kleine Prinzessin um. Als sie sieht, dass die Luft rein ist, steckt sie das rosafarbene Blüten-Bonbon schnell in den Mund. Welch ein Genuss! Rasch springt sie von ihrer kuscheligen Decke auf und sammelt ein paar der runtergefallenen Blüten auf. Sie versteckt sie in ihrem rosafarbenen Kleid und eilt geschwind ins Schloss. Dort schleicht sie sich an der Kammer ihrer Mutter vorbei und huscht in ihr Zimmer. Hoffentlich hat sie keiner gesehen. Sie holt eine kleine glitzernde Truhe unter ihrem Wolkenbettchen hervor. Darin bewahrt sie kleine Schätze auf, die sie bei ihren Abenteuern im Land der Träume findet. Heute kommen die leckeren rosa Bonbons vom Blütenbaum hinzu. Sie freut sich schon darauf, morgen wieder eines davon zu naschen und mit ihren Freunden zu teilen. Und wer weiß, was morgen alles noch so seinen Platz in ihrer Schatzkiste findet.

Blütenzauber

- eine Gute-Nacht-Geschichte von Caleo Color



Die Prinzessin liegt im Garten hinter dem Schloss und blickt verträumt in den Himmel. Sie hat sich eine gemütliche Decke ausgebreitet und beobachtet die Wolken, die vorbeiziehen. Die Wolke dort hinten sieht aus wie ein kleines Kaninchen! Ein kleines rundes Wölkchen mit Puschelschwanz und zwei langen Ohren. Die Prinzessin muss schmunzeln und streckt die Hand nach dem kuscheligen Tier aus, das sie so deutlich vor sich sieht. Doch die Wolke zieht weiter und verändert sich in ihrer Form. Nun hat sie keine langen Ohren mehr und auch der Puschel verschwindet. Die kleine Prinzessin ist ganz vertieft und wartet gespannt darauf, was der zauberhafte Himmel als nächstes für Tiere aus seinen Wolken formt.

Plötzlich wird die kleine Prinzessin durch ein lautes Geräusch aus ihren Gedanken gerissen und zuckt zusammen. „Was war denn das?“ Auch die goldenen Vögel haben sich erschreckt. Sie zwitschern aufgeregt und fliegen nun aufgescheucht in den Lüften herum. Fast gleichzeitig wollen sie sich einen Unterschlupf im mächtigen Blütenbaum suchen. So viele goldene Vögel, die haben doch alle gar keinen Platz im Baum, denkt sich die Prinzessin.

Gespannt beobachtet sie das aufgeregte Treiben der goldenen Vögel im Blütenbaum. Hin und her und hoch und runter, die kleinen Vögel fliegen kreuz und quer. Und so passiert es, dass einige Blüten vom Ast fallen, eine genau auf den Kopf der kleinen Prinzessin. „Autsch“, quietscht sie und reibt sich die Stirn. Die Blüte ist ja ganz hart! Sie nimmt die Blüte aus der Wiese und betrachtet sie. Noch nie hat sie die Blüten vom Baum aus der Nähe gesehen. Erstaunt stellt sie fest, dass die Blüte nicht weich, sondern fest ist. Unschlüssig dreht die kleine Prinzessin die merkwürdige Blüte in der Hand und leckt vorsichtig daran. Oh lecker – so süß und fruchtig. Die Blüten des mächtigen Baumes bestehen aus Zucker, wie kleine rosa Bonbons in Blütenform. Und welche wunderschönen Farben sie haben! Das zarte Rosa glänzt so hübsch und sieht so lecker aus.

Schüchtern schaut sich die kleine Prinzessin um. Als sie sieht, dass die Luft rein ist, steckt sie das rosafarbene Blüten-Bonbon schnell in den Mund. Welch ein Genuss! Rasch springt sie von ihrer kuscheligen Decke auf und sammelt ein paar der runtergefallenen Blüten auf. Sie versteckt sie in ihrem rosafarbenen Kleid und eilt geschwind ins Schloss. Dort schleicht sie sich an der Kammer ihrer Mutter vorbei und huscht in ihr Zimmer. Hoffentlich hat sie keiner gesehen. Sie holt eine kleine glitzernde Truhe unter ihrem Wolkenbettchen hervor. Darin bewahrt sie kleine Schätze auf, die sie bei ihren Abenteuern im Land der Träume findet. Heute kommen die leckeren rosa Bonbons vom Blütenbaum hinzu. Sie freut sich schon darauf, morgen wieder eines davon zu naschen und mit ihren Freunden zu teilen. Und wer weiß, was morgen alles noch so seinen Platz in ihrer Schatzkiste findet.